Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 18. DEZEMBER 1954

6. JAHRGANG, NR. 34

Mit Filmverzeichnis 1954!

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Vorgefecht um eine eidg. Filmgesetzgebung	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Der kleine Flüchtling	
08/15	
Gaslight	
Macadam	
Schiff der verlorenen Frauen	
Das Wort des Theologen	5
«Der Staat ist nicht meine Gouvernante»	
Der Römerbrief im Film	
Vorschau auf weihnachtliche Programme	
Wieder einmal helvetische Kurzwaren-AG	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Themen und Tendenzen des sowjetdeutschen Films (Fortsetzung)	
Gotthelfs «Uli» im Kreuzfeuer	
Dornröschen Greta Garbo	
Die Welt im Radio	10
Oesterreich, wohin?	
Grocks Abschied	
Von Frau zu Frau	11
Bücher, Bücher, nichts als Bücher	
Die Stimme der Jungen	11
Auch ein Filmheld	
Verzeichnis der 1954 besprochenen Filme	12

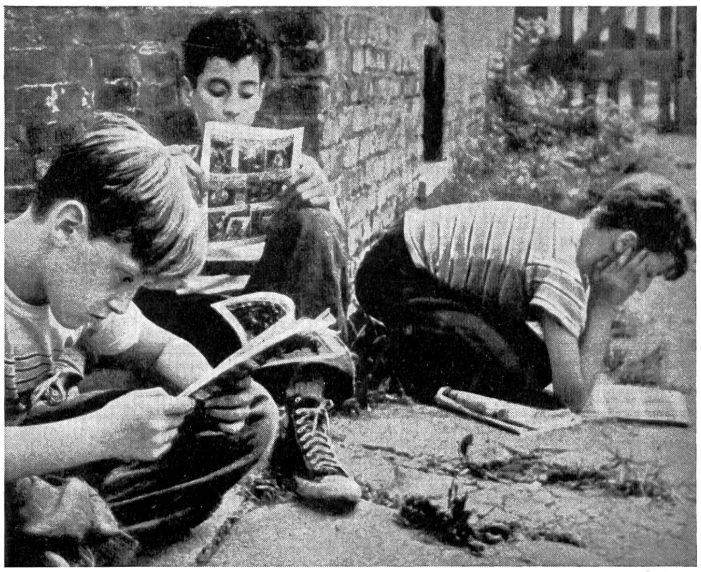
Mitteilung. Nachdem die früheren Jahrgänge unserer Zeitschrift jeweils erst bei Saisonbeginn im Herbst neu begannen, haben wir uns entschlossen, sie zwecks Vereinfachung mit dem Kalenderjahr zusammenfallenzulassen. Mit dieser Nummer schließt somit der 6. Jahrgang.
★ Wir wünschen allen unsern Abonnenten, Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten! ★ Redaktion, Herausgeber und Verlag «Film und Radio».

Ein Film aus der großen Welt der Kleinen:

Das ist der Held der Geschichte. Er hat einen kleinen Kranz im Wurfspiel auf dem Rummelplatz gewonnen und verbirgt sein Selbstgefühl nicht.

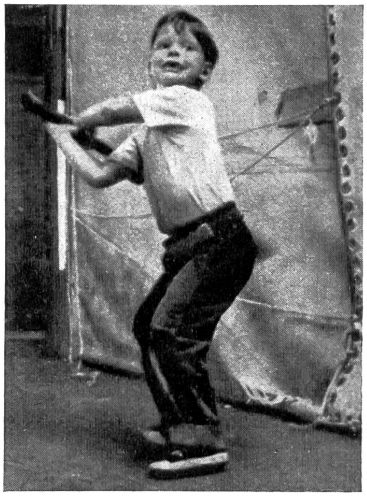
Das sind die ältern Spielgefährten, welche die berüchtigten «Comic books» verschlingen und durch ihre dummen Streiche dem Kleinen einen tödlichen Schrecken einjagen.

Der kleine Flüchtling



AH. Ein Kinderfilm, wird mancher herablassend denken. Ganz nett, aber was kann er mir sagen? Sehr viel, weit mehr als viele Filme mit «Großen»! Er kommt unauffällig daher, erzählt von einem kleinen Knaben, der, durch ältere Spielgefährten in Abwesenheit der Mutter tief erschreckt, sich nicht mehr heimgetraut, und auf einen Rummelplatz entflieht. Ueber das Gefühl der Angst und Verlassenheit siegt die gesunde Freude am Spiel, dem er sich in verschiedenen Formen unbeachtet hingeben kann. Alles kommt schließlich wieder ins Geleise, so daß die zurückgekehrte Mutter nichts ahnt. Also scheinbar eine unbedeutende Episode aus dem Alltag, aber dahinter leuchtet es. Die ganze unschuldige Welt des Kindes wird lebendig, die große und so wichtige Welt der Kleinen. Alles ist mit ihren Augen gesehen, nicht aus dem Blickfeld der Erwachsenen entstanden. Deren Ahnungslosigkeit kommt am Schluß in den Aeußerungen der Mutter drastisch zum Ausdruck. Sorgfältig, Strich um Strich ist dieser Außenseiter-Film hingesetzt worden, wobei er nebenbei auch ein Stück amerikanischen Alltag schildert. Mit feinster Empfindung und großer Liebe, ohne dramatische Ballung, wurde hier die kindliche Seele mit ihren Nöten und ihrem gesunden Egoismus, ihrer unschuldigen Lauterkeit und ihren Aengsten gezeichnet. Ein wichtiger Film, gerade weil er aus Liebe und Freude am Kinde und nicht zum Plaisir der Erwachsenen geschaffen wurde.

Hier übt er sich im Schlagballspiel auf dem Rummelplatz, vorerst nur mit bescheidenem Erfolg.



DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 649: Radländerkampf Schweiz—Frankreich — Der Kaiser von Aethiopien in der Schweiz.

Nr. 650: Kunstpreis für Helen Dahm — Vogelausstellungen in Genf und Romanshorn — Zirkus Pilatus gerettet — Hugo Koblet heiratet — Schweizersieg über Deutschland im Eishockey.